



HAUSDERBEGEGNUNG



DIÖZESE  
INNSBRUCK

Ausgabe 10 | September | Oktober 2023

# Programm



23

SEP  
OKT

## Unbeschränkte Wege gehen

Ein Schicksalsschlag, die globale Situation, die uns allen eine Offenheit zur Transformation und noch unbeschränkten Wegen gegenüber abverlangt, der Druck sich persönlich oder beruflich verändern zu müssen, eine neue Begegnung, ein lang absehbarer Übergang in eine neue Lebensphase steht plötzlich real im Raum – auf einmal wird klar, dass alle Vorbereitung manchmal nicht tragen kann...

„Auf Grenzsituationen reagieren wir daher sinnvoll nicht durch Plan und Berechnung, um sie zu überwinden, sondern durch eine ganz andere Aktivität, das Werden der in uns möglichen Existenz; wir werden wir selbst, indem wir in Grenzsituationen offenen Auges eintreten“

Dieses von Karl Jaspers stammende Zitat kommt vielleicht zunächst sehr schwer daher. Aber es ist uns allen mal deutlicher, mal weniger deutlich, dass das Leben an sich nichts Leichtes ist. Die Kontrolle behalten zu wollen, entpuppt sich oft als eine Illusion und kein einzuhaltendes Vorhaben. Da macht es einen entscheidenden Unterschied, wenn wir einander erzählen, wie es doch gehen kann, wie wir uns immer mal wieder auch mit Freude und Humor auf Unbekanntes einlassen, wie wir Situationen gestalten können, die uns zunächst statisch und übermächtig gegenüberstehen.

Sei es im Großen, Existenziellen oder sei es im Kleinen, in der Alltagsübung – wir haben einige Facetten davon im Programm und laden Sie herzlich ein, dazu zu kommen: auf ungewohnte Weise erkunden wir mit Philipp Oberlohr, wie in einer #Versuchskultur gedanklich und tatkräftig bewegt und beweglich zu bleiben ist – DAS •UN• DENKBARE• TUN im Workshop-Format. Die bekannte Initiatorin der Radiosendung „Stehaufmenschen“ Marianne Hengl holt mit uns einen Abend lang einige vor ihnen vor den Vorhang – lassen Sie sich inspirieren vom „Trotzdem“ des Lebens, vom Aufstehen, Krone-Richten und Weitergehen! Mit Hermine Meissl (Meissl Open-Air Solutions) kommen wir ins Gespräch über den notwendigen Mut, in einem Traditionsbetrieb innovative Schritte zu gehen, über das Miteinander verschiedener Generationen, über Zweifel, denen es immer wieder entgegentreten gilt.

Seien Sie uns herzlich willkommen und vertrauen Sie mit uns:



„Ich setzte den Fuß in die Luft,  
und sie trug“ (Hilde Domin)

Herzlich Ihre  
Dr. Magdalena Modler-El Abdaoui  
Leiterin





## Natur im Herbst – Zeit zum Ernten

Achtsamkeit und Selbstmitgefühl als hilfreiche Haltungen

Im Pflanzenreich schließt sich der Jahreskreislauf, die Früchte sind reif, der Samen ausgestreut, es ist Erntezeit. In Wiese und Wald findet man reichlich von dieser Ernte. Lebensmittel aus der Region? Saisonal und regional kochen? Wofür die Ernte achtsam und rücksichtsvoll verwendet werden kann und was daraus hergestellt werden kann, erfahren und erleben wir gemeinsam bei dieser Wanderung. Wir werden uns mit einem kräftigen Herbsttee die Zeit versüßen und mit neuem Wissen gestärkt und entspannt in den Winter gehen. Das eine, oder andere Erntegeschenk werden wir vor Ort verarbeiten und diskutieren wie Erntegut sinnvoll und zur Gänze verwendet werden kann. Stichworte: Zero waste bei Maximum an Genuss.

**Referentin:** Claudia Hackhofer

Termin: Freitag, 08. September 2023, 15:00 – 18:00 Uhr  
Ort: Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben  
Beitrag: nach Selbsteinschätzung € 30,00, € 35,00 oder € 40,00  
Anmeldung: bis Mittwoch, 06. September 2023  
Mitzubringen: eigene Verpflegung, geeignetes Schuhwerk

Online-Infoabend per Videokonferenzprogramm zoom



## Online-Infoabend für die Ausbildung „Systemisches Coaching“

Am 16. Oktober 2023 startet die Ausbildung „Systemisches Coaching für Führungskräfte in der Jugend-, Sozial- und Kulturarbeit“. Beim Infoabend wird das Konzept vorgestellt. Die erfolgreiche Teilnahme an der gesamten Ausbildung schließt mit dem Zertifikat der Systemischen Gesellschaft (SG) in Systemischem Coaching ab.

**Referentin:** Mag. Birgit Dissertori

Termin: Mittwoch, 13. September 2023, 19:00 – 19:45 Uhr  
Ort: Online – über PC / Laptop / Handy von Ihrem Standort aus  
Anmeldung: bis Dienstag, 12. September 2023  
Prospekt: JUKAS Falter  
Zielgruppe: Berufliche und ehrenamtliche Führungskräfte aller Führungsebenen in Vereinen, (Non-Profit)Organisationen, Einrichtungen und Institutionen der Jugend-, Sozial- und Kulturarbeit (Präsident:innen, Vorsitzende, Direktor:innen, Geschäfts-, Bereichs-, Team- und Projektleiter:innen, Pädagogische Leiter:innen, Koordinator:innen, u.a.m.)  
Weitere Termine: Lehrgang von Oktober 2023 – Mai 2024

### HINWEIS:

Gemeinsamer Lehrgang von Bildungshaus Jukas (Südtirol), dem Haus der Begegnung in Innsbruck und dem Bildungshaus St. Michael in Matrei. Der Lehrgang wird im Rahmen der Gewerbeberechtigung zur „staatlich geprüften psychosozialen Beratung“ in Teilen anerkannt.



## Nachhaltigkeit in der Diözese Innsbruck



Seit Jahren legt die Diözese Innsbruck Wert darauf, ihrer Schöpfungsverantwortung nachzukommen und nachhaltig zu arbeiten. Das Augenmerk hat sich in der jüngsten Vergangenheit verstärkt. Mit dem „Vormittag der Nachhaltigkeit“ in der Schöpfungszeit will die Diözese sowohl intern als auch extern auf die Thematik und die bisherigen Tätigkeiten aufmerksam machen.

Nähere Info dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Exkursion mit dem Rad

## Orte des Miteinanders besuchen: Gemeinschaftsgärten

Praktische Beispiele in Regionen



Das Konzept der Gemeinschaftsgärten hat sich in städtischen Metropolen wie New York oder Berlin entwickelt - dort ist urban gardening in Stadtplanung und Öffentlichkeit inzwischen fest verankert. Auch in Tirol gibt es Gemeinschaftsgärten und das Interesse an ihnen steigt - auch am Land. Wir erkunden bei dieser Exkursion, wie Gemeinschaftsgärten in ländlichen Gemeinden in Tirol aussehen, welche Funktionen sie einnehmen und wie sie organisiert sind. Wir gehen der Frage nach, warum Gemeinschaftsgärten auch im ländlichen Raum Sinn machen. Wir besuchen drei Gemeinschaftsgärten in den drei Gemeinden Zirl, Unterperfuss und Kematen.

**Referent:innen:** Gemeinschaftsgärtner:innen bzw. Gartenverantwortliche vor Ort

**Leitung:** Petra Obojes-Signitzer,  
Servicestelle für Gemeinschaftsgärten in Tirol/ Verein Tiroler Bildungsforum

Termin:	Samstag, 16. September 2023, 14:30 – 17:30 Uhr
Ort:	Treffpunkt: 14:20 Uhr Bahnhof Zirl (mit dem Fahrrad) oder 14:30 Uhr beim Gemeinschaftsgartl Zirl, Schulgasse
Beitrag:	freiwillige Spende
Anmeldung:	bis Mittwoch, 13. September 2023
Mitzubringen:	eigenes Fahrrad, eventuell Verpflegung
Zielgruppe:	Verantwortliche und engagierte Personen in Gemeinden, Gemeinschaftsgärtner:innen aus anderen Gärten und Nicht-Gärtner:innen

### Gemeinsam mit:

Bildungshaus Osttirol, Bildungshaus St. Michael, Tiroler Bildungsforum im Rahmen der Reihe „Gemeinschaftlich Pflanzprojekte gestalten“

### HINWEIS:

Gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung

Ökumenisches Schöpfungslob

## Ökumenisches Schöpfungslob

Schöpfungszeit 01.09. – 04.10.



Bereits 1989 setzte der damalige Ökumenische Patriarch von Konstantinopel, Dimitrios I, ein Zeichen: Ihm ist es zu verdanken, dass der 1. September (=Beginn des orthodoxen Kirchenjahres) zum „Tag der Bewahrung der natürlichen Umwelt“ erklärt wurde. Das Europäische Christliche Umweltnetz (ECEN) nahm diesen Vorschlag auf und dehnte das Anliegen auf fünf Wochen aus und so gibt es seit der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung der Kirchen 2007 die Schöpfungszeit. Seit 2015 steht der 1. September auch als „Weltgebetstag für die Schöpfung“ im römisch-katholischen Kirchenkalender. Die christlichen Kirchen rufen dazu auf, in der Schöpfungszeit besonders die Beziehung zu Mitwelt und Mitgeschöpfen zu bedenken. Das diesjährige Motto des ökumenischen Tags der Schöpfung heißt „Damit ihr das Leben in Fülle habt (Joh. 10,10)“.

In unserer Diözese feiern Vertreter:innen verschiedener christlicher Konfessionen ein ökumenisches Schöpfungslob. Dieses Jahr sind wir zu Gast bei der Serbisch-orthodoxen Kirchengemeinde.

Termin: Samstag, 16. September 2023, 18:00 Uhr  
Ort: Serbisch-Orthodoxe Kirche, Maximilianstraße 8, Innsbruck

Betriebsbesuch

## Betriebsbesuch bei Radio „Freirad“

Wie macht man Medien?



Bei unserem zweiten Betriebsbesuch lernen wir Menschen und ihre Arbeit bei „Freirad“ dem „freien Radio Innsbruck“ kennen, bei dem ehrenamtliche Radiomacher:innen das Programm mit vielfältigen Themen gesellschaftlich engagiert gestalten.

Termin: Dienstag, 19. September 2023, 14:30 – 16:30 Uhr  
Treffpunkt: Egger-Lienz-Straße 20 / Stöckelgebäude, Innsbruck  
Beitrag: € 5,00  
Anmeldung: bis Dienstag, 12. September 2023





Vortrag mit Diskussion

## Seid ihr noch zu retten?

Einfach mal machen und so Kirche verändern

Wo man andernorts in der katholischen Kirche angesichts steigender Austrittszahlen noch im Dornröschenschlaf zu verharren scheint, entwickelt Pfarrer Schießler eine Perspektive für die Kirche von morgen, die auf die Bedürfnisse der Menschen zugeschnitten ist und die befreiende Botschaft des Glaubens in den Mittelpunkt stellt. Zusammen mit Stephan Maria Alo hat er das Buch: „Seid ihr noch zu retten?“ geschrieben. Darin betonen beide: „Wir sehnen uns nach einem wirklichen Neuanfang, der die Kirche wieder zu einem Ort macht, an dem sich alle, die möchten, willkommen und zu Hause fühlen können.“ An diesem Abend erwartet sie ein spannender Vortrag und Diskussion mit Pfarrer Schießler aus München.

**Referent:** Pfarrer Rainer Maria Schießler

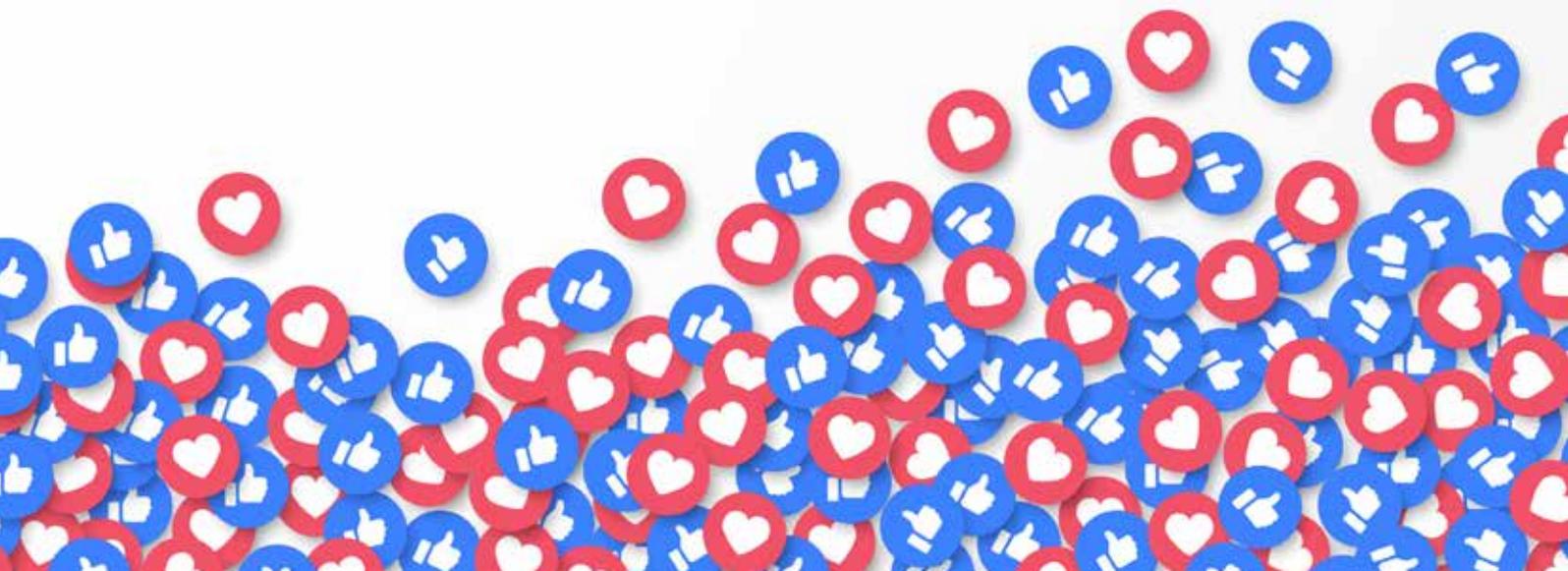
Termin: Dienstag, 19. September 2023, 19:00 Uhr  
 Beitrag: € 7,00 / € 5,00 ermäßigt;  
 mit Familienpass € 3,50;  
 mit Kulturpass kein Beitrag  
 Anmeldung: erforderlich bis Dienstag, 12. September 2023



[facebook.com/hdb.innsbruck](https://facebook.com/hdb.innsbruck)



[instagram.com/hdb.ibk](https://instagram.com/hdb.ibk)





Seminar

## Erste Hilfe für die Seele Erwachsener

Das Seminar vermittelt Grundwissen zu psychischen Erkrankungen sowie konkrete Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Problemen und Krisen. Sie erhalten Basiswissen zu psychischer Gesundheit und Krankheit, lernen Erste Hilfe für psychische Gesundheit in 5 Schritten kennen und beschäftigen sich mit den häufigsten psychischen Erkrankungen. Erste Hilfe bei Krisensituationen wird besprochen und geübt, genauso wie die Ansprache und Unterstützung von Menschen, bei denen sich erste Anzeichen einer psychischen Erkrankung zeigen. Neben der Theorie sind gemeinsame Übungen und Rollenspiele fixe Seminarbestandteile. Sie lernen weiters, was Sie selbst für Ihre psychische Gesundheit tun können.

### KURS 1

**Referent:** DPGKP Tobias Heinzle

**Termin:** jeweils Mittwoch, 15:00 – 18:30 Uhr  
20. September, 27. September, 11. Oktober und 18. Oktober 2023

**Beitrag:** € 200,00 inkl. Buch und Zertifikat  
(Voraussetzung für das Zertifikat sind 80% Anwesenheit und die Absolvierung einer kurzen Wissensüberprüfung)

**Anmeldung:** [www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html](http://www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html)

### KURS 2

**Referent:** DGKP Norbert Schletterer

**Termin:** jeweils Mittwoch, 09:00 – 12:30 Uhr  
04. Oktober, 11. Oktober, 18. Oktober und 25. Oktober 2023

**Beitrag:** € 200,00 inkl. Buch und Zertifikat  
(Voraussetzung für das Zertifikat sind 80% Anwesenheit und die Absolvierung einer kurzen Wissensüberprüfung)

**Anmeldung:** [www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html](http://www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html)

**Zielgruppe:** alle Menschen, die Interesse daran haben, ihren Mitmenschen erste Hilfe zu leisten, wenn es diesen psychisch nicht gut geht. Es ist kein Vorwissen erforderlich!

7

### HINWEIS:

Eine Kooperation von pro mente tirol mit dem Haus der Begegnung



Vortrag, Filmvorführung und Diskussion

## Palmen in Marokko

Selbstfindung und Aufforstung in der Wüste

Eine Veranstaltung im  
Rahmen der Reihe  
„Von der Wüste lernen“

Agnes von Helmolt führt seit den 1990ern zu Fuß und auf Kamelen Wüstenreisen u.a. in der Wüste Marokkos durch. Ohne Handy, Pass oder Geld sind die Teilnehmenden herausgefordert, sich der Natur hinzugeben. Dabei suchen sie nicht das Abenteuer, sondern die Auseinandersetzung mit sich selbst.

Diese Auseinandersetzung hat die Karawanenführerin zu ihrem Entschluss geführt, als Privilegierte Verantwortung zu übernehmen und der Wüste etwas zurückzugeben. Gemeinsam mit ihrer Enkelin, ehemaligen Teilnehmenden und Berber:innen startete sie 2020 in Marokko ein Aufforstungsprojekt, welches verfilmt wurde.

**Referentin:** Agnes von Helmolt

Termin:	Donnerstag, 21. September 2023, 19:00 Uhr
Beitrag:	freiwillige Spende
Anmeldung:	bis Montag, 18. September 2023
Zielgruppe:	Reise-; Natur- und Wüsteninteressierte; gesellschaftspolitisch und ökologisch Interessierte; interkulturell, religiös und spirituell Interessierte



© Margit Krukow



© Margit Krukow

Workshopreihe



## Welche Talente möchtest du in die Welt bringen?

Wo treffen sich deine Fähigkeiten mit deinen Interessen?

Wer seiner Begeisterung folgt, tut das, was ihm/ihr am meisten Spaß bereitet und was er/sie am besten kann. Wenn wir unsere Begabungen und Talente nützen, sind wir am erfolgreichsten, effektivsten und glücklichsten. Was hält dich zurück? Lerne deinem Herzen zu vertrauen und zu folgen. Wir erforschen unsere Begabungen und auch unsere hinderlichen Glaubenssätze: Entdecke deine Talente, deine Berufung und deine persönlichen Stärken, deine Visionen und Fähigkeiten. Überprüfe und verändere deine eigenen Gedanken und Glaubenssätze, erweitere dein Handlungsspektrum und nutze die Gruppenintelligenz.

**Referent:innen:** Michael Graf und Rosa Bramböck

**Termine:** Freitag, 22. September 2023, 16:00 – 20:00 Uhr  
 Freitag, 20. Oktober 2023, 16:00 – 20:00 Uhr  
 Freitag, 17. November 2023, 16:00 – 20:00 Uhr  
 Die Termine sind auch einzeln besuchbar.

**Beitrag:** nach eigener Einschätzung

**Anmeldung:** erforderlich bis jeweils 3 Tage vor der Veranstaltung



### Gottesdienst

Den Alltag gestärkt beginnen

Warum den Alltag oder Arbeitstag nicht einmal anders beginnen? Bischof Hermann lädt Sie zur gemeinsamen Morgenmesse mit anschließendem Frühstück ins Haus der Begegnung ein. Jesus hat uns selbst zugesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ In diesem Sinne wollen wir gemeinsam mit Bischof Hermann Glettler in den Tag starten. Im Anschluss sind alle TeilnehmerInnen zu einem gemeinsamen Frühstück mit unserem Bischof eingeladen.

**Dienstag, 26. September 2023  
 um 06:30 Uhr**

Offener Sozialstammtisch

**(Lebens)Mittellos**

## Die Bedeutung von Sozialmärkten in der Teuerung



Viele zerbrechen sich den Kopf, warum die Teuerung bei uns vor allem beim täglichen Lebensmitteleinkauf so spürbar ist. Neben der Frage nach den Ursachen der Preissituation stellt sich vielen dringend die Frage: Was tun, wenn das Haushaltseinkommen nicht mehr ausreicht, um auch nur das nötige Essen auf den Tisch zu bekommen?

Eine Hilfestellung bieten hier die Sozialmärkte, die in den letzten Monaten immer mehr Neukund:innen zu verzeichnen haben.

Unsere Referentin berichtet uns aus der Praxis des Sozialmarktes „Barbara-Laden“ in Schwaz von ihren Erfahrungen und Einschätzungen der aktuellen Lage. Kommen Sie mit ihr und untereinander ins Gespräch. Suchen wir anhand konkreter Situationen nach Zusammenhängen und Ausblicken in Richtung möglicher Hilfestellungen für Betroffene und unsere Rolle als Zivilgesellschaft.

**Referentin:** Dipl. Sozpäd. Evelyn Schiestl

**Termin:** Dienstag, 26. September 2023, 19:30 – 21:00 Uhr  
**Beitrag:** freiwillige Spende

**Gemeinsam mit:**

der Caritas, dem Studiengang „Soziale Arbeit“ am MCI und dem evangelischen Bildungswerk



Online über zoom

SEP

27

## Jesus im Buddhismus

Eine interreligiöse Spurensuche

„Ihr aber, was sagt ihr, wer ich bin?“ (Mk 8,29) Auf diese Frage Jesu haben im Laufe der globalen Religionsgeschichte nicht nur Jesu Jünger und Angehörige der christlichen Tradition, sondern auch Angehörige anderer religiöser Traditionen nach Antworten gesucht. Ein Teil dieses interreligiösen Antwortspektrums stammt von Buddhist:innen, die seit ihren ersten Begegnungen mit Christ:innen sowohl Jesus als auch seine christlichen Deutungen aus ihrer eigenen Perspektive wahrgenommen haben. So ist eine vielfältige Bandbreite an buddhistischen Interpretationen Jesu entstanden. 40 Jahre nach der staatlichen Anerkennung des Buddhismus in Österreich steht dieser Abend im Zeichen des Dialogs und des gemeinsamen Lernens.

**Referent:** Dr. theol. Mathias Schneider**Leitung:** Dr. phil. Martina Loth, Fachreferentin für Interreligiösen und Interkulturellen Dialog im Haus der Begegnung**Termine:** Mittwoch, 27. September 2023, 19:30 Uhr**Ort:** Online – Zoom-Link wird nach erfolgter Anmeldung verschickt.**Anmeldung:** bis Dienstag, 26. September 2023**Zielgruppen:** Dialog- und Geschichtsinteressierte; gesellschaftspolitisch Interessierte**Gemeinsam mit:**

Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft, buddhistische Vertretung der Multireligiösen Plattform Innsbruck (MRPI), Ökumenische Initiative Tirol und Systematische Theologie der Universität Innsbruck



Hybrid-Veranstaltung: Vortrag und Diskussion

## Die Macht der Menschenrechte

75 Jahre Universal Declaration



Der Begriff der „Macht“ mag im Zusammenhang der Menschenrechte überraschend, vielleicht sogar verwirrend klingen. Werden Menschenrechte nicht vielerorts massiv verletzt? Wirken internationale Appelle zur Einhaltung der Menschenrechte nicht oft hilflos? Dies ist leider wahr. Gleichwohl zeigt sich die Strahlkraft der Menschenrechtsidee auch 75 Jahre nach Verabschiedung der UN-Erklärung ungebrochen. Unter dem Banner der Menschenrechte können Menschen im Protest gegen Unrecht zusammenfinden. Auch die menschenrechtsbasierte Demokratie erweist sich in der Krise oft stärker als vermutet.

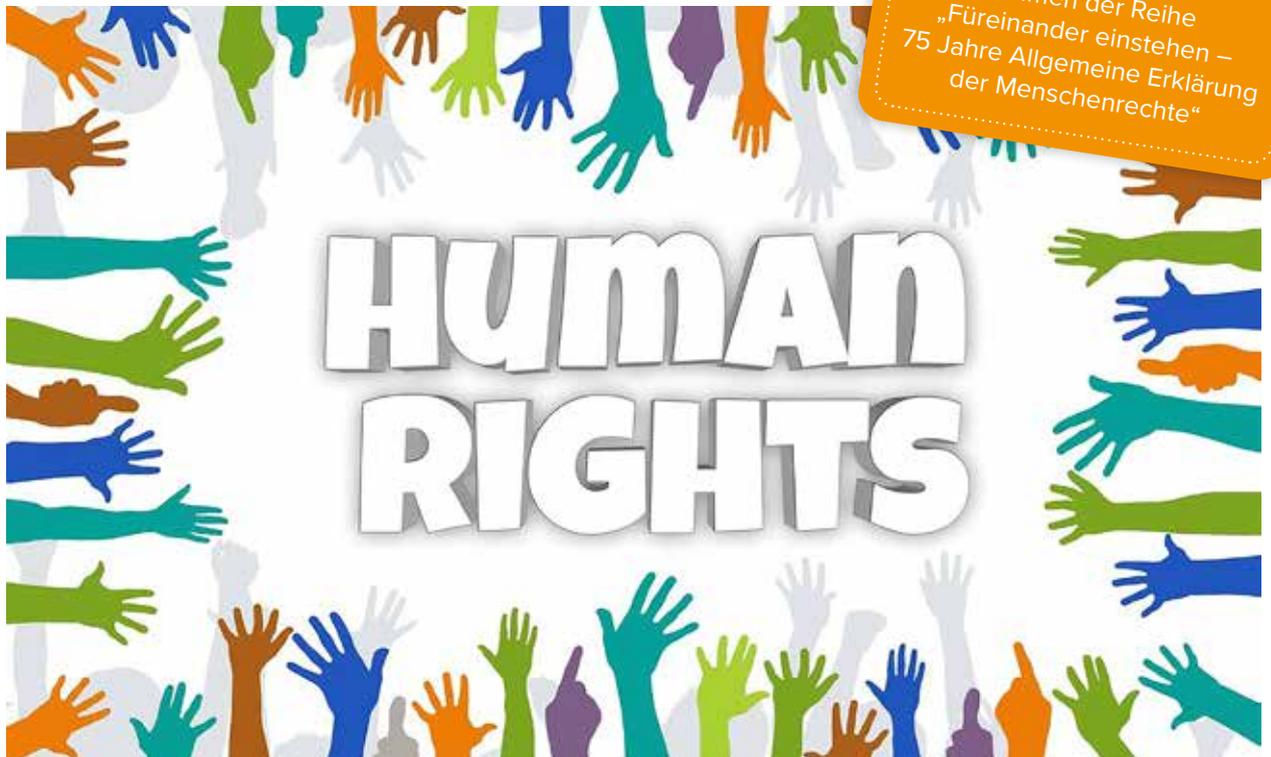
**Referent:** Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt

Termin:	Donnerstag, 05. Oktober 2023, 19:00 Uhr
Ort:	im Haus der Begegnung sowie online
	Der Zugangslink wird auf der Homepage veröffentlicht
Beitrag:	Eintritt frei
Prospekt:	erhältlich

**HINWEIS:**

Details zu allen Veranstaltungen unter [www.plattform-asyl.eu/fueinander-einstehen-75-jahre-aemr](http://www.plattform-asyl.eu/fueinander-einstehen-75-jahre-aemr)

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Füreinander eintreten – 75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“



Exkursion

## Zugvögel im Inntal

im Rahmen der Reihe „Vogelperspektiven“



Der Großteil der Vögel zieht von September bis Ende Oktober bei uns durch oder ab. Viele folgen dem Inntal und zweigen nach Südwesten durch Täler und über Pässe ab. Manche fliegen in großer Höhe direkt über die Alpen. Neben der Streckenwahl gibt es grundsätzlich unterschiedliche Zugstrategien: Langstrecken- und Kurzstreckenzieher, Teilzieher, Wetterzieher. Bei einem Spaziergang durch die landwirtschaftlichen Flächen und das Siedlungsgebiet östlich der Stadt Innsbruck beobachten wir Vögel beim Ziehen und auf ihren Rastplätzen. Welche Arten entdecken wir?

**Referent:** Paul Wohlfarter

Termin: Sonntag, 08. Oktober 2023, 07:00 – ca.12:00 Uhr  
 Ort: Treffpunkt: Parkplatz der Mittelschule Rum  
 Beitrag: Eintritt frei  
 Anmeldung: bis Dienstag, 03. Oktober 2023 unter [katharina.bergmueller@birdlife.at](mailto:katharina.bergmueller@birdlife.at)  
 Mitzubringen: Fernglas (falls vorhanden), Sonnen-/ Regenschutz, geeignetes Schuhwerk, Getränk und Jause

### Gemeinsam mit

Unterstützung von BirdLife Tirol, der Ornithologischen ARGE am Tiroler Landesmuseum, der Tiroler Umweltschutzgesellschaft, Swarovski Optik, dem Bildungshaus St. Michael, Naturfreunde Innsbruck, Österreichischer Alpenverein, dem Verein Naturgut (Verein für Biotop- und Landschaftspflege in Tirol)

13



Workshop

## Wer nie vom Weg abkommt, bleibt auf der Strecke!

Stopp. Sagen Sie bitte nicht: „Schon wieder eine Belehrung, wie ich mein Leben führen soll!“ Es geht nämlich nicht um Belehrung, es geht – und das ist viel besser – um Verstehen. Verstehen Sie, was Ihr Schlüssel zu mehr Gelassenheit und Souveränität ist, verstehen Sie, was Sie nachts wach bleiben lässt und verstehen Sie, wie Sie Ihren „persönlichen“ Stress wieder selbst in die Hand nehmen können. Nehmen Sie teil an einer Reise durch Leidenschaft, Opferbereitschaft und falsche Aufträge. Es wird ein rasanter Nachmittag - anspruchsvoll, aber einzigartig.

**Referent:** Claudius Schlenck MBA

Termin: Dienstag, 10. Oktober 2023, 14:00 – 18:00 Uhr  
 Beitrag: € 45,00  
 Anmeldung: erforderlich bis Dienstag, 26. September 2023



Ethiktag



## WELTBIOETHIKTAG 2023

Schutz künftiger Generationen – Ethik zwischen den Generationen

Der 8. Weltbioethiktag steht unter dem Motto von Artikel 16, „Schutz künftiger Generationen“, der Allgemeinen Erklärung über Bioethik und Menschenrechte und wird im Oktober 2023 vom Internationalen Netzwerk des International Chair in Bioethics (Porto) weltweit an mehr als 260 Standorten auf 6 Kontinenten gefeiert. Das Bioethiknetzwerk „ethucation“ (ethics und education), österreichische Niederlassung des Internationalen Netzwerks, organisiert aus diesem Anlass eine interdisziplinäre Veranstaltung in Innsbruck.

**Termin:** Donnerstag, 12. Oktober 2023, 16:00 – 18:45 Uhr  
**Ort:** MCI I, Universitätsstraße 15, 3. Stock, Aula (Raum 301/302)  
**Anmeldung:** Um eine sichere Planung gewährleisten zu können, bitten wir um Reservierung unter [arbeitskreis-wuv@uibk.ac.at](mailto:arbeitskreis-wuv@uibk.ac.at)

### Eine Veranstaltung von:

ethucation, MCI, Universität Innsbruck, Medizinische Universität Innsbruck, UMIT, AK Wissenschaft und Verantwortung, klinisches ethikkomitee innsbruck, unesco chair und Haus der Begegnung

Workshop



## EINFACH gut FÜHREN

Führungskräfte sind weithin einem großem Erwartungsdruck ausgesetzt. Eigene und fremde Ansprüche sind teilweise zu hoch. Dieser Workshop richtet sich an die untere und mittlere Führungsebene in Sozial- und Wirtschaftsbetrieben, an Personen, die z.B. eine Pflegestation, Einrichtung oder eine Abteilung mit mehreren MitarbeiterInnen leiten oder dies in Zukunft anstreben. Folgende Aspekte stehen im Mittelpunkt: Erstens: Sich selbst führen: Wo sind meine Kraftquellen? Wie ist meine innere Haltung? Zweitens: Menschen führen: Wie gehe ich mit Konflikten um? Wie führe ich Kritikgespräche? Drittens: Organisationen führen. Wie schätze ich meine Macht ein? In diesem Workshop bekommen sie Hilfestellungen, Tipps und Tricks für eine gute Führungsbalance.

**Referentin:** Magdalena Holztrattner

**Termin:** Freitag, 13. Oktober 2023, 09:00 – 17:30 Uhr  
**Beitrag:** € 139,00  
**Anmeldung:** erforderlich bis Freitag, 29. September 2023



© M. Schauer



Workshop



## Saatgut ausbringen und Bürger:innenbiotope etablieren

Fortsetzung des mehrjährigen Forschungs- und Praxisprojekts

Die Tiroler Umwelthanwaltschaft und das Haus der Begegnung der Diözese Innsbruck laden zu einem mehrjährigen Forschungs- und Praxisprojekt. Ganz nach dem Motto: Altes Wissen weitergeben und im Kreislauf der Natur mitmachen. Der öffentlich zugängliche Garten vom Haus der Begegnung wird zum Forschungs- und Praxisstandort: hier können wir den Kreislauf der Natur gemeinsam beobachten und beschreiben. Im Herbst wird nun jenes Wildblumensaatgut auf einer Versuchsfläche im Garten vom Haus der Begegnung ausgebracht, das im Mai und Juni bei halbtägigen „Sammelspaziergängen“ geerntet wurde. Machen Sie mit und werden Sie Teil eines Citizen Science Forschungsteams.

**Referentinnen:** Stefanie Pontasch und Verena Ringler

Termin: Freitag, 13. Oktober 2023, 13:00 – 17:00 Uhr  
 Beitrag: freiwillige Spende  
 Anmeldung: bis Dienstag, 10. Oktober 2023

### Gemeinsam mit:

der Tiroler Umwelthanwaltschaft, Initiative Blüten.Reich – Gemeinsam für Vielfalt und dem Verein AGORA European Green Deal

Vortrag und Diskussion



15

## Von der Imperialen Lebensweise zum guten Leben für alle

In der sich zuspitzenden Klimakrise sollen Elektro-Autos das Problem klimaschädlicher Emissionen im Transportsektor richten. Allerdings benötigen sie Rohstoffe wie Lithium, das die EU größtenteils aus Chile importiert. Doch der Salar de Atacama, wo die größten Lithiumreserven der Welt lagern, ist mehr als nur ein fragiles Ökosystem: Indigene Menschen begreifen es als Mutter Erde, Pachamama, die ein gutes Leben ermöglicht. Der Vortrag von Nina Schlosser beleuchtet Folgen, Kosten und Profiteur:innen des Lithiumextraktivismus in Chile. An diesem Beispiel erklärt sie „Imperiale Lebensweisen“, bei denen Ressourcen aus dem Süden ausgebeutet, überwiegend im Norden verbraucht und über die Senken des Südens wieder entsorgt werden. Demgegenüber beinhaltet das lateinamerikanische Konzept „buen vivir“ gute Lebensweisen für alle. Nina Schlosser zeigt auf, wie diese auch in Österreich Realität werden könnten.

**Referentin:** Nina Schlosser

Termin: Freitag, 13. Oktober 2023, 19:00 Uhr  
 Beitrag: Eintritt frei  
 Anmeldung: Mittwoch, 11. Oktober 2023



### HINWEIS:

Details zu allen Veranstaltungen unter [www.plattform-asyl.eu/fuereinander-einstehen-75-jahre-aemr](http://www.plattform-asyl.eu/fuereinander-einstehen-75-jahre-aemr)





Impulsworkshop

## DAS •UN• DENKBARE• TUN – Impulse für eine #Versuchskultur

Möglichkeiten sehen. Potenziale nutzen.

Wir wissen nur zu genau: Wenn uns die Angst vorm Scheitern bestimmt, denken wir klein und bremsen uns und die Welt. Wenn wir allerdings aus Freude unseren Weg gehen, öffnen sich leicht neue Perspektiven und Möglichkeiten.

Doch wie entwickeln wir richtig gute Visionen? Wie lassen wir sie Wirklichkeit werden und bewahren dabei eine spielerische Leichtigkeit?

#Versuchskultur ermöglicht einen spielerischen Umgang mit Herausforderungen. Sie ist eine Einstellung der Leichtigkeit, die Schwierigkeiten anerkennt, und uns mit Freude neue Wege finden lässt in den Un•Möglichkeiten dieser Welt.

**Referent:** Philipp Oberlohr

Termin: Samstag, 14. Oktober 2023, 10:00 – 17:00 Uhr  
 Beitrag: € 99,00  
 Mitbringen: Notizbuch und Schreibwerkzeug  
 Zielgruppe: Menschen, die weniger Fehlerkultur und mehr #Versuchskultur wollen  
 Anmeldung: bis Freitag, 29. September 2023

16

Vortrag mit Diskussion



## Stehaufmenschen

Immer wieder aufstehen. Krone richten. Weitergehen!

Es gibt viele Menschen, die jeden Tag aufs Neue über sich selbst hinauswachsen, weil sie sich den wirklich großen Herausforderungen wie Krankheit, Unfall, Verlust, Behinderung oder einem anderen Schicksalsschlag stellen. Ein paar dieser oft wenig beachteten „HeldInnen“ holen wir an diesem Abend vor den Vorhang – um anderen Menschen Hoffnung und Mut zu machen. Wie man mit den großen Herausforderungen des Lebens umzugehen lernt und was einen dabei auch stärker macht, davon erzählen diese MUTmachenden Persönlichkeiten.

**Moderatorin:** Marianne Hengl

Termin: Dienstag, 17. Oktober 2023, 19:00 Uhr  
 Beitrag: € 7,00 / € 5,00 ermäßigt;  
 mit Familienpass € 3,50;  
 mit Kulturpass kein Beitrag  
 Anmeldung: erforderlich bis Dienstag, 10. Oktober 2023



Vortrag mit Diskussion



## Gelungende Innovation in Betrieben

Zwischen Aufbruch und Tradition

Um heute als Betrieb erfolgreich zu sein, ist es notwendig, Innovation bewusst nach vorn zu treiben. Dies löst jedoch in vielen Betrieben einen hohen Druck aus, denn innovative Schritte zu gehen, ist immer auch mit finanziellem Risiko verbunden. Hermine Meissl, Geschäftsführerin von Meissl Open-Air Solutions GmbH wird von ihren ganz persönlichen Erfahrungen im Familienbetrieb, in den drei Generationen eingebunden sind, erzählen: Wie konnte sie ihr anfängliches Zögern überwinden, was Digitalisierungsbedarfe betrifft? Wie kann eine Balance zwischen bewährter Betriebstradition und noch unbekanntem Neuerungen etwa im technologischen Bereich gelingen? Welche Erfahrungswerte im Rückblick auf einen erfolgreichen Innovationsprozess sind für sie wichtig?



**Referentin:** Hermine Meissl

Termin: Mittwoch, 18. Oktober 2023, 19:00 Uhr  
 Beitrag: Eintritt frei  
 Anmeldung: bis Mittwoch, 11. Oktober 2023

Integrationsenquete



## 13. Tiroler Integrationsenquete: Beteiligung und Zugehörigkeit in Zeiten multipler Krisen

Seit Jahren befindet sich die Welt in unterschiedlichen Krisen. Die Klimakatastrophe, die Pandemie, neue und alte Kriege sowie eine massive Inflation tragen zur Verunsicherung bei. Viele politische Entscheidungen werden auf supranationaler Ebene getroffen, wirken aber direkt auf die Lebensrealität jedes Einzelnen ein. Die Integrationsenquete geht der Frage nach, welche Möglichkeiten der politischen Beteiligung es gibt und ob der Vertrauensverlust in bestehende Strukturen umgekehrt werden kann. Diskutiert wird auch darüber, wie im Spannungsfeld der individuellen Freiheiten und der gesellschaftlichen Solidarität neue Formen der Teilhabe und Beteiligung gefunden werden können.

**Referent:innen:** Prof. Naika Foroutan, Prof. Lorenz Narku Laing, Michael Lederer, Katharina Geistlinger und Kayahan Kaya

Termin: Donnerstag, 19. Oktober 2023, 10:00 – 17:00 Uhr  
 Ort: Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Innsbruck  
 Beitrag: Eintritt frei  
 Anmeldung: bis Donnerstag, 12. Oktober 2023  
 Prospekt: zeitnah zur Veranstaltung erhältlich  
 Zielgruppe: Fachpublikum und Interessierte

**Gemeinsam mit:**

Land Tirol, Abt. Gesellschaft & Soziales, Bereich Diversität; Stadt Innsbruck MA III – Stadtplanung, Stadtentwicklung und Integration; Tiroler Integrationsforum (TIF)



Vortrag und Gespräch



## Mit Oikocredit die Welt gerechter machen

Aktuelles zu Oikocredit

Oikocredit ist eine internationale Genossenschaft, die sich seit über vier Jahrzehnten für nachhaltige Entwicklung einsetzt. Ziel ist es, das Leben wirtschaftlich benachteiligter Menschen und Gemeinschaften in Afrika, Asien sowie Lateinamerika zu verbessern und deren Widerstandsfähigkeit zu stärken. Diese soziale Wirkung hat Vorrang. Oikocredit finanziert dafür Organisationen im Globalen Süden, die in den Bereichen finanzielle Inklusion, Landwirtschaft und erneuerbare Energien tätig sind. Neugierig wie Oikocredit arbeitet? Dann freuen wir uns, Sie zu unserem Vortrag einzuladen. Die Regionalrepräsentant\*innen berichten über das vielseitige Wirken von Oikocredit und stellen Ihnen einige Partner vor.

**Referent:innen:** Bernhard Wasle und Rosmarie Obojes

Termin: Freitag, 20. Oktober 2023, 17:00 – 19:00 Uhr  
 Beitrag: Eintritt frei  
 Anmeldung: über die Website [www.oikocredit.at](http://www.oikocredit.at), per Mail an [austria@oikocredit.at](mailto:austria@oikocredit.at) oder telefonisch unter +43 1 505 4855-10

18





Vortrag und Diskussion

## Friedensarbeit als Auftrag für alle Generationen

Die palästinensische Friedensaktivistin Sumaya Farhat-Naser gibt ihr Lebenswerk und -wissen weiter

Seit über vier Jahrzehnten führt Sumaya Farhat-Naser Projekte zur Friedensbildung vor allem im Westjordanland durch. Dabei liegt ihr Fokus auf Kindern, Jugendlichen und Frauen. Sie lehrt seit vielen Jahren in Schulen und leitet Frauengruppen. Seit einiger Zeit hat sie ihren Fokus auch auf junge Männer erweitert, um eine gesamtgesellschaftliche Bildung voranzubringen. Die in Hamburg promovierte Wissenschaftlerin ist in diesem Jahr 75 Jahre alt geworden. In Innsbruck wird sie von ihrem lebenslangen Engagement in der Friedensarbeit berichten, für das sie u.a. mit dem Mount Zion Award für Versöhnung und dem Augsburger Friedenspreis ausgezeichnet wurde. Im Mittelpunkt des Abends wird die Frage stehen, wie sie ihren Erfahrungsschatz und ihre besonderen Vermittlungskompetenzen an die junge Generation weitergibt. Wo gilt es hartnäckig zu bleiben, wo muss das Loslassen geübt werden?

**Referentin:** Dr. Sumaya Farhat-Naser



Termin: Dienstag, 24. Oktober 2023, 19:00 Uhr  
 Beitrag: freiwillige Spende  
 Anmeldung: bis Dienstag, 17. Oktober 2023

**Gemeinsam mit:**

Pax Christi, Katholische Frauenbewegung der Diözese Innsbruck, Evangelische Frauenarbeit SALZBURG-TIROL, Katholisches Bildungswerk Tirol, Evangelische Bildungswerk Tirol (angefragt), Evangelische Jugend SALZBURG-TIROL (angefragt), Katholische Jugend der Diözese Innsbruck (angefragt), YoungCaritas (angefragt) und Tyrolia

mobil<sup>S</sup>  
1000 Min/SMS  
**5 GB**  
**€4,90** mtl.

**DER SMARTE MOBILTARIF**

JEDER 12. MONAT GRATIS

Jetzt online aktivieren unter [www.raiffeisen-mobil.at](http://www.raiffeisen-mobil.at)

Seminar

## Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher



### KURS 1

**Referentin:** MMag. Dr. Manuela Pillei-Schenner

**Termin:** jeweils Dienstag, 14:00 – 18:00 Uhr  
07. November, 21. November, 28. November und 05. Dezember 2023

### KURS 2

**Referent:** DPGKP Tobias Heinzle

**Termin:** jeweils Mittwoch, 15:00 – 19:00 Uhr  
08. November, 22. November, 29. November und 06. Dezember 2023

**Anmeldung:** [www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html](http://www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html)

### HINWEIS:

Eine Kooperation von pro mente tirol mit dem Haus der Begegnung

13. Tagung der PsychTransKultAG Tirol

## (Anti)Rassismen in der sozialen, psychotherapeutischen und psychiatrischen Arbeit

Anknüpfen und neu denken

Nach und mitten in Umbrüchen, Krisen und Krieg knüpfen wir an unsere Auseinandersetzungen im Rahmen der Tagungen der PsychTransKultAG Tirol an. Gemeinsam und aus unterschiedlichen Praxen geben wir Raum zur Reflexion unserer Arbeit und unserer eigenen Verstrickungen in rassistischen (Denk)Strukturen sowie zur Stärkung antirassistischer Perspektiven und Netzwerke – „Widerstand ist das Geheimnis des Glücks“.

**Referent:innen:** Selvihan Akkaya, Gina Disobey, Barbara Hundegger, Birsan Kahraman, Maurice Kumar und Christa Markom

**Termin:** Freitag, 10. November 2023, 09:00 – 17:30 Uhr  
**Beitrag:** € 95,00 (inklusive Mittagessen)  
**Anmeldung:** bis Freitag, 20. Oktober 2023  
**Details:** auf unserer Homepage  
**Zielgruppe:** Psychotherapeut:innen, Psychiater:innen, Psycholog:innen, Sozialarbeiter:innen; Interessierte aus Kunst, Kultur, Politik und Verwaltung; Ehrenamtliche aus dem Bereich Flucht und Asyl

### Gemeinsam mit:

der Tagungsgruppe der PsychTransKultAG Tirol, AEP Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft, Ankyra Diakonie Flüchtlingsdienst, Plattform Asyl FÜR MENSCHENRECHTE und Einzelpersonen

### HINWEIS:

Wird als Weiterbildung für psychosoziale Berater:innen von der Wirtschaftskammer Tirol anerkannt





Informationsabend

## Marokkoreise im Feber 2024

Königsstädte – Sanddünen Erg Chebbi – Straße der Kasbahs

An der Schwelle von Europa zu Afrika, umrahmt von Sahara, Atlantik und Mittelmeer liegt das Königreich Marokko. Die schneebedeckten Gipfel des Hohen Atlas, seine Zedernwälder, trockene Wüstenlandschaften und fruchtbares Ackerland, aber vor allem die malerischen Königsstädte mit ihren farbenprächtigen, lebhaften Souks, prunkvollen Palästen und Moscheen faszinieren. Begleitet von Dr. Khalid El-Abdaoui werden neben den Städten Marrakesch, Casablanca, Rabat und Fes auch die Oasenregion Tafilalet Richtung der majestätischen Dünen von Erg Chebbi erkundet. Es wird immer wieder Gelegenheit geben, mit lokalen Expert:innen und sozial engagierte Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen.

**Leitung:** Mag. Dr. Khalid El-Abdaoui, Karin Adami und Martina Loth

Termin: Dienstag, 28. November 2023, 19:00 Uhr  
 Beitrag: Eintritt Frei  
 Anmeldung: bis Freitag, 24. November 2023  
 Prospekt: erhältlich

**Gemeinsam mit:**  
 dem Tiroler Sonntag und Biblische Reisen

Eine Veranstaltung im  
 Rahmen der Reihe  
 „Von der Wüste lernen“



## MAROKKO

13. Feber bis 20. Feber 2024

Reise für Marokkointeressierte,  
 Interessierte an kulturellem Austausch  
 und kultureller Vielfalt

Normalpreis: € 1.945,00

Abopreis\*: € 1.715,00

(\*für Abonent:innen des Tiroler Sonntag)

Anmeldung bis Freitag, 03. November 2023

bei Karin Adami, pilgerfahrten@dibk.at

Tel.: +43 512 2230-2228

(Nachmeldungen auf Anfrage möglich)

Detailprospekt erhältlich auf unserer Homepage

Seminar

## Trauma, Tod und Trauer im Betrieb

Was soll ich denn jetzt tun? Wie spreche ich es an?



Ereignisse mit belastenden oder traumatisierenden Folgen, die unheilbare Erkrankung eines Mitarbeiters, der tödliche Unfall einer Kollegin, der (überraschende) Tod von Angehörigen. Das Unfassbare geschieht und die Arbeit muss trotzdem weitergehen. Führungskräfte, Betriebsrät:innen und ArbeitskollegInnen sind meist wichtige Ansprechpartner:innen, wenn traumatische Ereignisse, Tod und Trauer das Team beschäftigen. Das Seminar bietet Ihnen grundlegende Informationen zu Trauma, Trauer und Sterben. Sie erfahren, wie Sie ein Team begleiten und wichtige Hilfen vermitteln und für Ihren Betrieb Präventionskonzepte entwerfen können.

**Referent:innen:** Elisabeth Rathgeb, Bernd Fetzer, Margit Schäfer, Pia Andreatta, Alexandra Steiner-Mangweth und Agnes Hackl

Termin: Montag, 18. und Dienstag, 19. März 2024, 09:00 – 17:00 Uhr  
 Beitrag: € 225,00 (inkl. Mittagessen)  
 Anmeldung: bis Montag, 04. März 2024  
 Zielgruppe: Unternehmer:innen, Führungskräfte in Betrieben, Betriebsrät:innen, Personalvertreter:innen, Mitarbeiter:innen aus dem betrieblichen Gesundheitsmanagement, alle interessierten Arbeitnehmer:innen

22

Lehrgang in vier Modulen

## Systemisches Coaching für Führungskräfte in der Jugend-, Sozial- und Kulturarbeit 2023 - 25

Der Lehrgang bietet Grundlagen der Theorie und vor allem Praxis eines kultursensiblen Führungsverständnisses.



**Leitung:** Mag. Birgit Dissertori, Mag. Alexa Filippi, Dr. Thomas Hegemann und Dr. Reinhold Bartl

Termine: Modul 1: 16. – 18. Oktober 2023 im Jugendhaus Kassianeum, Brixen  
 Coaching: Begriff, Anforderungen systemisch-konstruktivistische und lösungsorientierte Grundlagen  
 Modul 2: 22. – 24. Jänner 2024 im Jugendhaus Kassianeum, Brixen  
 Coaching: systemische Gesprächsführung, Methoden der systemisch-lösungsorientierten Arbeit  
 Modul 3: 11. – 13. März 2024 im Haus der Begegnung, Innsbruck  
 Diversitymanagement – Intersektionalität, Interventionen bei Diskriminierung und Mobbing  
 Modul 4: 27. – 29. Mai 2024 im Bildungshaus St. Michael, Matri am Brenner  
 Selbsterfahrung: Die Kunst sich selbst zu führen

**Am Mittwoch, 13. September 2023, 19:00 Uhr findet ein Online-Informationsabend statt**

Beitrag Grundkurs: € 2.600,00 zahlbar in 3 Raten

Von Oktober 2024 – Juni 2025 findet ein Aufbaulehrgang mit der Berechtigung für ein Zertifikat der Systemischen Gesellschaft statt





Lehrgang

## Respektvoll zu Gast bei den heimischen Wildtieren

Verständnis für unsere Mitgeschöpfe fördern und weitergeben

In der Kultur-Naturlandschaft Tirols lebt eine Vielfalt an heimischen Wildtieren. Ob Säugetier oder Vogel, ob Amphib, Reptil, Fisch, Gliederfüßler oder Mikroorganismus – jedes Lebewesen nimmt einen wichtigen Platz im Ökosystem ein. Der Lehrgang „Respektvoll zu Gast bei den heimischen Wildtieren“ bietet den Teilnehmenden die Chance, unsere Mitgeschöpfe einerseits im Jahresablauf zu „begleiten“ und v.a. Gämse, Steinbock, Reh und Rothirsch sowie Raufußhühner besser kennenzulernen, andererseits aber auch kompetente(re)s Eintreten für sie einzuüben. Unerlässlich für das Fördern und Weitergeben von Verständnis für diese Tiere ist, mit unterschiedlichsten Stakeholdern ins Gespräch zu kommen und diverse Blickwinkel zu diskutieren.

**Leitung:** MMag. Daniela Soier

**Referent:innen:** siehe Detailfolder (online)

Termin:	Sieben Module von November 2023 bis Oktober 2024: 10./11. November 2023, 26./27. Jänner 2024, 02. März 2024, 10./11. Mai 2024, 15. Juni 2024, 28. September 2024 und 11. Oktober 2024
Ort:	Bezirk Innsbruck-Stadt, Bezirk Innsbruck Land, Bezirk Schwaz (öffentliche Anreise, wo möglich bzw. Fahrgemeinschaften)
Beitrag:	€ 1.190,00 (Beitrag exkl. Verkehrsmittel, Verpflegung, Unterkunft)
Anmeldung:	bis Montag, 02. Oktober 2023 (begrenzte Teilnehmer:innenzahl)
Hinweis:	Normale körperliche Fitness wird für die Outdoor-Einheiten vorausgesetzt
Zielgruppe:	Almpfleger:innen, Biolog:innen, Einsteiger:innen in Nature Watch, Förster:innen, Human Animal Studies Interessierte, Jäger:innen, Lehrer:innen, Naturführer:innen, Nationalpark-/ Naturparkführer:innen, Naturliebhaber:innen, Naturschutzbeauftragte, Outdoorsportler:innen, Tierfreund:innen, Umweltschützer:innen, Übungsleiter:innen/ Mitglieder alpiner Vereine, Waldpädagog:innen, Wander-/ Bergführer:innen



Respektvoll zu Gast bei  
den heimischen Wildtieren

Verständnis für unsere  
Mitgeschöpfe fördern  
und weitergeben



Mit freundlicher Unterstützung von Austrian Biologist Association, Human Animal Studies, Naturpark Karwendel, SWAROVSKI OPTIK und dem Tiroler Jägerverband



## Ständige Gruppen

Wer?	Basisgemeinde MICHA. Katholische Gemeinde, ökumenisch offen
Was?	<b>Gottesdienste in der Kapelle</b>
Wann?	September bis Juni jeweils am Samstag um 18:00 Uhr und am 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr, anschließend Agape
Kontakt/Info	www.basisgemeinde-micha.at und unter info@basisgemeinde-micha.at
Wer?	Bewegung für eine Bessere Welt
Was?	<b>Monatliche Eucharistiefeier</b>
Wann?	jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils um 18:00 Uhr
Kontakt:	Bruder Hermann Auer OFS, Tel. +43 664 4515 388
Wer?	DAHOP – Diözesaner Arbeitskreis für Homosexuellenpastoral
Was?	<b>Beratung, Begleitung und Veranstaltungen</b>
Wann?	Terminvereinbarung und Information unter www.regenbogenpastoral.at
Kontakt:	Harald Fleißner MA, Pastoraler Bereich SEELSORGE.leben der Diözese Innsbruck, Tel. +43 512 2230-4100
Wer?	Frauen-Initiative in wechselnder Besetzung
Was?	<b>Frauenliturgie (für jede Frau offen)</b>
Wann?	jeden 8. des Monats
Kontakt:	Bernadette Wagnleithner unter b.wagnleithner@posteo.at und Tel. +43 650 2314 222
Wer?	Pax Christi Tirol
Was?	<b>Ökumenisches Friedensgebet</b>
Wann?	jeweils am 4. Donnerstag im Monat, 18:30 Uhr
Kontakt/Info	Elisabeth Stibernitz unter elbestibernitz@aon.at
Wer?	PermaKulturTirol
Was?	<b>PermaKulturTirol Stammtisch</b>
Wann?	jedem letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr
Kontakt/Info	Elisabeth Senn, Margreth Holzer, info@permakulturtirol.at, www.permakulturtirol.at
Wer?	RAINBOWS-Tirol
Was?	<b>Kinder- und Jugendgruppen, Begleitung</b> nach Trennung/Scheidung der Eltern, vor/nach Tod naher Bezugspersonen und psychischer Erkrankung eines Elternteils, <b>Beratung</b> für Eltern und Bezugspersonen
Wann?	Gruppenstart Mitte März, Ende Oktober, Beratung nach Vereinbarung
Kontakt/Info	RAINBOWS-Tirol, Tel. + 43 512 579930, Mobil +43 650 9578 869, tirol@rainbows.at
Wer?	Talentednetz Tirol
Was?	<b>Talenttausch-Netzwerktreffen</b>
Wann?	immer am Freitag in den geraden Monaten
Kontakt/Info	www.talentednetztirol.net
Wer?	Tiroler Hospiz-Gemeinschaft
Was?	<b>TrauerCafé – Ein Lichtblick in der Trauer</b>
Wann?	jeweils erster Montag im Monat außer feiertags, 16:00 – 17:30 Uhr
Kontakt/Info	Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Tel. +43 5223 43700-33600
Wer?	Verein Emmaus
Was?	<b>Achtsamkeitsgruppe</b>
Wann?	jeden Dienstag, 18:30 – 19:30 Uhr (offene Gruppe)
Kontakt/Info	Benedikt Zecha unter office@emmaus-innsbruck.at

**Bitte beachten Sie, dass es in Einzelfällen aufgrund von Feiertagen/Sommerpause etc. zu zeitlichen Abweichungen kommen kann. Informieren Sie sich gegebenenfalls im Vorfeld direkt bei der jeweiligen Gruppe.**



## 50% Ermäßigung!

Bei Vorlage Ihrer Raiffeisen-Debitkarte erhalten Sie 50% Ermäßigung auf den Beitrag zu unseren Vorträgen.



## Unser Beitrag!

Um ein Zeichen zu setzen gegen Bildungsarmut und Ausgrenzung können InhaberInnen des **Kulturpasses** unsere Vorträge **kostenfrei** besuchen!

InhaberInnen des **Familienpasses** (auch Oma/Opa) erhalten **50% Ermäßigung** bei unseren Vorträgen.

**KOMMEN UND WEITERSAGEN!**



@hdb.ibk



Haus der Begegnung Innsbruck



## Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen

TEL.: 0512 / 58 78 69-12 | per FAX 0512 / 58 78 69-11  
per MAIL: [hdb.kurse@dibk.at](mailto:hdb.kurse@dibk.at) | ONLINE [www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)  
oder PERSÖNLICH im Haus der Begegnung.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung  
oder besuchen Sie uns unter **[www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)**.

Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich und Sie erhalten eine Buchungsbestätigung zugesandt, die unsere AGB's sowie die Informationen über Ihr Widerrufsrecht enthält ([www.hausderbegegnung.com/Überuns/AllgemeineGeschäftsbedingungen](http://www.hausderbegegnung.com/Überuns/AllgemeineGeschäftsbedingungen)). Sollten Sie an der Teilnahme einer bereits gebuchten Veranstaltung verhindert sein, so teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Sie können bis zu einer Woche vor Kursbeginn kostenlos stornieren. Ab dem 6. Tag stellen wir Ihnen 50% des Kursbeitrages in Rechnung. Bei Abmeldungen am Kurstag selbst, wenn wir keine Abmeldung erhalten oder Sie nicht zum Kurs kommen, wird Ihnen der volle Kursbeitrag verrechnet. Stornierungen können ausnahmslos nur schriftlich erfolgen. Falls der Kurs abgesagt werden muss, bekommen Sie die bereits bezahlte Summe zurückerstattet. Damit möglichst alle Interessierten an unseren Kursen teilnehmen können, erhalten SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende bei uns ermäßigte Eintrittspreise; auf Anfrage auch für Menschen mit Behinderung, SeniorInnen und Menschen ohne Arbeit und regelmäßiges Einkommen. Weiters erhalten Raiffeisen-Kunden eine Ermäßigung von 50% auf ausgewählte Veranstaltungen (Vorträge).

**Datenschutz Hinweis:** Wir verwenden Ihre Daten gemäß DSGVO ausschließlich für die interne Bearbeitung und geben diese nicht an Dritte weiter. Teil der internen Bearbeitung ist es, dass wir Sie auch weiterhin über unsere Veranstaltungen in ähnlichen Themenfeldern per Mail informieren. Wenn Sie mit der Zusendung unserer Info-Mails nicht einverstanden sind, lassen Sie es uns wissen: wir löschen Ihre E-Mail-Adresse umgehend aus unserer Mailing-Liste.

**Jetzt anmelden**

26



Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über  
Veranstaltungen und Neuheiten aus dem Haus.

JETZT anmelden unter  
[www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)





## IHR BILDUNGS-EURO

Danke für Ihre Spende!

Wir decken mit Ihrem Beitrag einen Teil unserer Druckkosten für diese Programmzeitung ab.

### Geschätzte Partner



### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Haus der Begegnung, Bildungshaus der Diözese Innsbruck  
Für den Inhalt verantwortlich (vorbehaltlich Druck- und Satzfehler, Programmänderung):  
Mag. Dr. Magdalena MODLER-EL ABDAOUI  
Redaktionelle Koordination: Mag. Mirjam MÜLLER PhD & Sabine KÖCK  
Design: awdesign.at | Druck: Athesia Druck Innsbruck



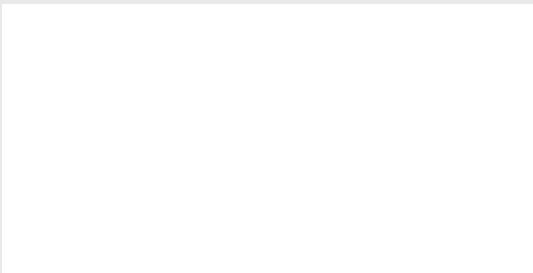


HAUSDERBEGEGNUNG

DIÖZESE  
INNSBRUCK

Hier haben Sie Zeit –  
Wir geben Ihren Ideen Raum.

FEIERN ALLER ART | BILDEN & TAGEN | SCHLAFEN & TRÄUMEN  
RUNDUM WOHLFÜHLEN



P.b.b. Verlagspostamt: 6020 Innsbruck  
Zulassungs-Nr. der PTA Austria: SP 02Z031650 S

**HAUS DER BEGEGNUNG**

Diözese Innsbruck  
Rennweg 12 | 6020 Innsbruck

T: +43 | 512 | 587869 12

M: [hdb.office@dibk.at](mailto:hdb.office@dibk.at)

[www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)